

Aus der Sitzung des Gemeinderats

vom Montag, 6. Mai 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.05.2019 folgendes beraten und entschieden:

Information "Betreutes Wohnen" durch Herr Löw, Diakoniestation Neuenstadt

Betreutes Wohnen ist wie Wohnen in den eigenen vier Wänden. Jeder Bewohner hat die Freiheit, für sich zu leben und zu entscheiden. Die Nachbarschaft aber besteht aus Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Wer möchte, findet daher leichter Anschluss.

Mitarbeiter der Diakonie kommen vor Ort. Zum regulären Angebot gehören insbesondere Elemente der Freizeitgestaltung.

Menschen werden aber auch beraten oder erhalten Unterstützung im Umgang mit Behörden und beim Ausfüllen von Anträgen.

An den Mietvertrag bzw. Kaufvertrag ist ein Betreuungsvertrag gekoppelt.

Unerheblich ist dabei, ob die Betreuung auch tatsächlich benötigt oder gewünscht wird.

Nicht enthalten sind Pflegeleistungen jeglicher Art. Diese können jedoch nach Bedarf über die Diakonie bezogen werden.

Betreutes Wohnen ist kein Altenheim und kann dieses auch nicht ersetzen.

Information Wasserverband Neuenstadter Brettach

Informationen zu geplanten Hochwassermaßnahmen und Investitionen in diesem Bereich.

Die Überprüfung hat ergeben, dass zum Hochwasserschutz wie bereits seit Jahrzehnten geplant, ein Rückhaltebecken auf Markung Langenbrettach gebaut werden muss.

Die Hochwassergefahrenkarten werden weiter fortgeschrieben.

Investitionsprogramm Zweckverband Gruppenklärwerk Brettachtal

Folgende Investitionen müssen getätigt werden:

- Optimierung Schlammbehandlung; Kostenschätzung: 1.800.000 €
- Sanierung Betriebsgebäude; Kostenschätzung 1.200.000 €
- Entleerung Faulbehälterbetrieb; Kostenschätzung: 120.000 €
- Erneuerung Blockheizkraftwerk; Kostenschätzung 180.000 €

Die Gemeinde Langenbrettach wird nach der Verbandssatzung mit 23% an den Kosten des Zweckverbands im Rahmen der Kapitalumlage beteiligt. Somit beträgt die Kapitalumlage für das Haushaltsjahr 2019 80.960 €. Im Haushaltsplan 2019 sind 95.000 € eingestellt worden.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Zeitraum 2020 bis 2022 insgesamt 187.000 € für die Kapitalumlagen an den Zweckverband Gruppenklärwerk Brettachtal eingestellt worden.

Anhand des umfangreichen Investitionsprogramms werden sich die Kapitalumlagen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum auf insgesamt 2.530.000 € belaufen. Hiervon wird die Gemeinde Langenbrettach 23% der Kosten tragen müssen und somit 581.900 €.

<p>Organisationsuntersuchung Bauhof</p> <p>Überprüft werden soll die Ausrichtung des Bauhofs, um künftig betriebswirtschaftlichen Zielen gerecht werden zu können. Die Leistungen des Bauhofs sollen transparent dargestellt und der Personalbedarf ermittelt werden. Ebenso werden die organisatorische Neugestaltung und eine etwaige Integration der Hausmeisterdienste überprüft.</p> <p>Der Gemeinderat vergab die Organisationsuntersuchung für den Bauhof und das Facility Management an die Kommunal-Beratung-Kurz GmbH aus Oedheim zum Angebotspreis von 8.175,30 €.</p>
<p>Baugesuche</p> <p>Der Gemeinderat stimmte folgenden Baugesuchen zu:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Schuppens zur Doppelgarage, Flst.Nr. 3765/2, Helmbundweg 8- Neubau eines 5- Familienwohnhauses, Flst.Nr. 6802, Alte Hohle 13
<p>Generationenpark mit Badestelle Langenbeutigen</p> <p>Nach dem Abbruch der Becken könnte auf der Fläche eine Badestelle errichtet werden. Diese Möglichkeit wird momentan geprüft.</p> <p>Ein Antrag auf Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wurde erneut gestellt.</p>
<p>Stromversorgung Brettacher Markt</p> <p>Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt wird die Gemeinde an 7 verschiedenen Stellen Stromkästen für die Versorgung des Brettacher Marktes aufstellen.</p>
<p>Wehr an der Mühle Brettach</p> <p>Die Standsicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Tragende Teile und Eisen sind gebrochen, die Mechanik funktioniert nicht mehr, so dass es dem Bauhof nicht mehr möglich ist, den Schieber gefahrlos zu öffnen. Das Betätigen des Wehres wurde aus Sicherheitsgründen untersagt. Derzeit wird hilfsweise mit einer Bohle das Wasser gestaut.</p>